



**Zweirädrige
Magirus-Motorspritze
Modell Engers**

mit
Magirus-Motor 11,3/25 PS
Magirus-Hochdruckzentrifugalpumpe Z I

Der Magistrat der Stadt Düben erteilte am 23. März 1925 der Magirus Feuerwehrrgeräte GMBH Ulm den Auftrag zur Lieferung einer zweirädrigen Magirus-Motorspritze.

Die Lieferung erfolgte am: 15. April 1925 durch das Werk in Berlin.
Motor Nr.: 4312
Pumpen Nr.: 1637
Die Rechnungslegung erfolgte am: 24. Juni 1925 mit 8.250,00 RM

Die Abnahmeprüfung vor Ort erfolgte am: 10. Juli 1925

1. Magirus' Mahnung an den Magistrat, den Zahlungsverpflichtungen nachzukommen: 21. Juli 1925

1. Reparatur des Pumpenmantels wegen Frostschaden am: 26. Februar 1926

In den 50er Jahren wurde die desolante originale Achse mit Holzspeichenrädern durch eine gummibereifte LKW- Opel Blitz (ex Wehrmacht) Achse ersetzt.

Die Motorspritze war bis in den 70er Jahren im Einsatz.

Nach der Stilllegung erlebte sie ihren Ruhestand in verschiedenen Unterkünften.

Ab 2007 stellten sich einige Kameraden die Aufgabe, eine fachgerechte und umfassende Restauration durchzuführen, die im Jahr 2016 ihren Abschluss fand.

Ziel: Erscheinungsbild und Funktion wieder herstellen und die originale Substanz erhalten.

Damit bleibt, dank vieler Sponsoren und engagierter Kameraden, ein Stück Magirus Feuerwehrgeschichte der Stadt Bad Düben erhalten!